



Drei von über 50 Lyrikerinnen: Augusta Laar, Lydia Lunch und Limpe Fuchs | © Jasmine Hirst, Alan Grund

PRESSEINFORMATION

Pasinger Fabrik | August-Exter-Straße 1, München

28. – 30. Oktober 2016

und 21. Oktober in Wien in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Wien

<http://www.schamrock.org/festival>

3. SCHAMROCK-FESTIVAL DER DICHTERINNEN 2016 Internationale Lyrikbiennale München

(München, Juli 2016) **Was kann Lyrik? Neue Perspektiven auf Wort, Kunst und Welt eröffnet das Schamrock-Festival der Dichterinnen, das im Oktober zum dritten Mal zu einem großen generationen- und grenzüberschreitenden Lyrikfest einlädt.**

Der Netzwerkgedanke war von Beginn an ein zentrales Anliegen. Seit 2016 ist Schamrock Mitglied des World Poetry Movement. Daher zeigt sich das Festival nach dem großen Erfolg der Festivals 2012 und 2014 noch internationaler. In Lesungen, Konzerten und Cross-Over-Veranstaltungen präsentieren Dichterinnen und Performerinnen aus 17 Ländern vom 28. bis 30. Oktober 2016 in München und am 21. Oktober in Wien die Vielfalt und Fülle zeitgenössischer poetischer Texte von Frauen. Über 50 Lyrikerinnen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, der Türkei, Griechenland, Zypern, Bulgarien, Rumänien, Lettland, China, Argentinien, Indien, Indonesien, Thailand, Botswana, Slowenien und den USA werden bei Schamrock zu Gast sein.

Zhao Si aus China, Berry Heart aus Botswana, Lilis Aisyah und Hanna Francisca aus Indonesien, Zulema Moret aus Argentinien und Pornpen Hantrakool aus Thailand bringen fremde poetische Welten nach München. Die Gedichte sind in den Originalsprachen, Englisch und Deutsch zu hören. In Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut macht das Projekt „Poets Translating Poets –Verschmuggel mit Südasien“ mit Yashodhara Ray Chaudhuri, Aruna Dhere und Naseem Shafaie aus Indien und Ulrike Draesner, Ulrike Almut Sandig und Anja Utler aus Deutschland Station beim Schamrock-Festival. Zu den Festival Highlights gehören einer der raren Spoken-Word-Auftritte von Lydia Lunch, Ausnahme-Sängerin, -Dichterin und -Schauspielerin aus den USA und zwei Auftritte der Münchner Klangkünstlerin Limpe Fuchs.

Veranstalter: Schamrock e.V. in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadt München

Schirmherrschaft: **Dr. Maria Böhmer**, Staatsministerin im Auswärtigen Amt (auswärtige Kultur- und Bildungspolitik) und **Christine Strobl**, Bürgermeisterin der Landeshauptstadt München

Tickets: Einzelveranstaltungen: 8 / 10 / 15 Euro, ermäßigt 6 / 8 / 13 Euro

Tageskarte 28 Euro | Festivalpass 3 Tage: 58 Euro | www.muenchenticket.de und Abendkasse

Augusta Laar und Kalle Laar Veranstalter des Schamrock-Festivals der Dichterinnen

Augusta Laar ist bildende Künstlerin, Lyrikerin und Musikerin. 2009 gründete sie die Reihe der Schamrock-Salons der Dichterinnen. Seit 2012 leitet sie das Schamrock-Festival der Dichterinnen in München und Wien. Sie ist international in Ausstellungen und auf Festivals vertreten, u.a. auch mit ihrem Electro-acoustic Poetry Duo *Kunst oder Unfall* mit Kalle Aldis Laar. Zusammen veranstalten sie auch das Schamrock-Filmfestival *female presence*. Sie konzipiert Projekte zur poetischen Kommunikation und arbeitet in den Bereichen Klavierpädagogik, Lyrik, Wahrnehmung und Klang. Sie ist Mitglied u.a. der Lyrikgruppe Reimfrei, der Grazer Autorinnen Autorenvereinigung und des World Poetry Movement. Augusta Laar lebt in München und Wien.

Kalle Laar ist Klangkünstler, Komponist, Hörspielautor, DJ. Lettisch-estnischer Herkunft, studierte Wissenschaftsgeschichte an der Ludwigs-Maximilians-Universität München. Lange Aufenthalte in New York und Tokyo, zahlreiche Konzerte weltweit als Gitarrist. Aufbau des Vinyl-Archivs zur Zeitgeschichte "Temporäres Klangmuseum". Neben Hörspielen realisiert er Auftritte mit elektronischer Musik, Ausstellungen (Kunst-Biennalen von Havanna und Venedig, Transmediale Berlin, Ars Electronica Linz), Lectures zu Wahrnehmung, Kunst und Klang, und mit artcircolo.de interdisziplinäre Projekte (z.B. in Eritrea). Lehraufträge für Architektur und Klang (Nanjang University Singapur, FH München). Kalle Laar lebt in München und Wien.

Förderer und Kooperationspartner (Stand Juli 2016)

Kooperationspartner sind die Pasinger Fabrik München, das Literaturarchiv der Stadt München Monacensia, die Gleichstellungsstelle für Frauen, die Münchner Künstlerresidenzen Villa Waldberta und das Ebenboeck-Haus, die Schule für Dichtung Wien, das Literaturhaus Wien, die Grazer Autorinnen Autorenversammlung GAV, das Goethe Institut, die Lyrikwerkstatt Berlin/Haus für Poesie, die Buchhandlung Wortschatz und die Agentur Tatendräng.

Unterstützt wird das Festival vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München, vom Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland, von der Pro Helvetia Schweiz, dem Bayrischen Staatsministerium für Kultus und Bildung, Wissenschaft und Kunst, dem Bezirk Oberbayern, der Robert Bosch Stiftung, von der Lettischen Autorenvereinigung, den Riga Poetry Days, dem Türkischen Kulturinstitut Yunus Emre, dem Attaché für Bildung und Kultur der Botschaft der Republik Indonesien in Berlin, dem Evangelischen Migrationszentrum im Griechischen Haus München, dem Lyrik-Kabinett München, dem Förderkreis deutscher Schriftsteller in Baden-Württemberg, der Grand Valley State University Michigan, USA, der Washington and Lee University, USA, der Literaturstiftung Bayern, von Echt-Optimal Schallplatten und der Gemeinde Krailing.

Die Veranstalter danken für weitere Unterstützung als Spende an den gemeinnützigen Verein Schamrock e.V. (mit Spendenquittung):

<http://www.schamrock.org/verein>

Weitere Informationen:

<http://www.schamrock.org/festival>

<http://www.facebook/schamrock.org>

Medienbetreuung:

Pfau PR, Christiane Pfau

Tel.: 089 48920970, Mobil 0173 9479935 | info@pfau-pr.de | www.pfau-pr.de